

Amtsblatt

für die Stadt Braunsbedra



12. Jahrgang

Braunsbedra, den 26.01.2026

Nummer 09

Bekanntm. über Vorarb. zum Vorhaben „Lauchst.-Leuna/Merseb./Weißenfl-Pulgar“
Impressum

Seite 1 – 2
Seite 1

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Lauchstädt – Leuna / Merseburg / Weißenfels – Pulgar“ (BBPIG Nr. 93)

A. Vorhaben

Die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“) plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber im Projekt „Energiedreieck Mitteldeutschland“ den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung im südlichen Sachsen-Anhalt und im Raum Leipzig. Das Projekt ist im Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben 93 – Netzverstärkung Lauchstädt – Leuna / Merseburg / Weißenfels – Pulgar geführt. Es umfasst neben dem Ersatzneubau der Freileitung zwischen dem Umspannwerk Lauchstädt (bei Halle) und Pulgar (bei Leipzig) und den Neubau eines Umspannwerkes im Raum Leuna. Die bestehende 220-kV-Freileitung wird nach Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Freileitung zurückgebaut. Die Maßnahmen dienen der Erhöhung der Stromübertragungskapazität in Sachsen-Anhalt und Sachsen und unterstützen die Aufnahme von Strom aus Erneuerbaren Energien (Photovoltaik- und Windenergieanlagen) in der Region.

Das Vorhaben 93 befindet sich im Moment in der Vorbereitung der Bundesfachplanungsunterlagen (§ 8 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)), welche im 1. Quartal 2026 eingereicht werden sollen.

Einen Überblick zum Projekt finden Sie auf unseren Internetseiten unter:
www.50hertz.com/EnergiedreieckMitteldeutschland

B. Kartierungen

Eine Voraussetzung für eine bestmögliche Planung der neuen Freileitung sind umweltfachliche Kartierungen. Hierbei wird sich ein Eindruck vor Ort verschafft, um ein ökologisches Profil zu erstellen. Damit können wir die Planung auf die Gegebenheiten vor Ort abstimmen und die umweltfachlichen Auswirkungen bewerten.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens plant 50Hertz im Vorhabenbereich eine Kartierung von Pflanzen- und Tierarten vorzunehmen. Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen.

Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das kleinflächige Ausbringen von Material, bspw. künstliche Verstecke, das mit Kontaktinformationen versehen ist, erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Die Kartierungen finden nach aktuellem Stand in der Zeit von Anfang 2026 bis Anfang 2027 statt und werden durch folgende Unternehmen vorgenommen:

- Myotis – Büro für Landschaftsökologie, Magdeburger Straße 23, 06112 Halle (Saale)
Das Unternehmen ist von 50Hertz beauftragt. Es ist angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer*innen, Pächter*innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44

Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen informiert. Die Kartierungen werden in kleinen Teilbereichen des Gemeindegebiets stattfinden.

D. Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Fachprojektleitung Genehmigung Pascal Lönneker, Tel.: 030 5150 6237,
E-Mail: pascal.loennecker@50hertz.com
oder an die Projektsprecherin Lisa Wollny,
Tel.: 030 5150 4991,
E-Mail: lisa-marie.wollny@50hertz.com.